

Inhalt

Einleitung	7
Von der Unterelbe nach Ungarn	13
Ein Wanderheer auf dem Weg durch Mitteleuropa Die Ursprungslegende · Grubenhäuser und Grabbeigaben · Der Zug nach Südosteuropa · Die Langobarden auf dem Balkan · Aus Bauern werden Pferdezüchter	
Der Zug König Alboins nach Italien	34
Der letzte Germanenzug der Völkerwanderungszeit Eine Einladung an König Alboin? · Alboins multiethnisches Wanderheer · Italien: eine leichte Beute – bis Pavia · Alboin und Rosamunde – Drama und Legende	
Starke Herzöge, schwache Könige	51
Gefolgschaftshaufen, Stamm oder Volk? Zehn Jahre Anarchie · Wahlkönigtum oder Erbmonarchie? · Königsmorde, Verschwörungen, Ränkespiele · Herzöge, Gastalden, Schultheiße – die Verwaltung des Landes · Königswitwen in der Politik · Autonomisten gegen die römisch-christliche Fraktion	
Der Kampf um die Einheit	68
Revolten, Usurpatoren und äußere Feinde Harte Lebensbedingungen und unruhige Zeiten · Liutprands Kampf um die Einheit des Landes · Das nahe Ende des Langobardenreiches · König Aistulfs umstrittene Expansionspolitik · Die Herzöge – Warlords mit eigenen Interessen · Desiderius – ein Aufsteiger greift nach der Macht · Das Fürstentum Benevent	
Ein Wandervolk wird sesshaft	85
Sklaven, Alden, Arimannen Korruption um Arimannengut · Die Sklaven · Von der Blutrache zum Bußgeldkatalog · Die neuen Aufsteiger: Gasinden und Actores · Das Schicksal der Römer · Von der »Gastfreundschaft« zur Landnahme · Das Leben in den Städten – Handel und Gewerbe	

Die Wirtschaft unter den Langobarden	102
Niedergang oder kontinuierlicher Aufschwung?	
Die Bedeutung der Landwirtschaft · Freie und unfreie Bauern · Leben und Arbeit auf einem langobardischen Landgut · Eine hochgradig fragmentierte Gesellschaft · Der Aufstieg der Provinzstädte · Pavia als wirtschaftlicher Umschlagplatz	
Die Frauen der Langobarden	120
Die langlebige Macht der Sippe	
Frauen unter Vormundschaft · Heirat und Ehestand · König Liutprand zwischen Tradition und Fortschritt · Leben als Magd Gottes · Die langobardische Frauenmode · Prinzessinnen im Dienst der Politik	
Magie, Aberglaube, Religion	137
Masken, Schlangenanbeter und Militärheilige	
Die Religion als »politisches Etikett« · Der Umweg über den Arianismus · Magisches Denken zwischen Heidentum und christlichem Wunderglauben · Die Könige im Kampf gegen Aberglauben und Zauberei · Der »Dreikapitelstreit« · Klostergründungen – religiöse und ökonomische Motive · Das Eigenkirchenrecht als Instrument der Grundherrschaft	
Sprache und Geschichtsschreibung der Langobarden	155
Von der Hariberga zum Albergo	
Bildung – ein Privileg · Ein Hofgelehrter wird Mönch · Paulus Diaconus am Hofe Karls des Großen · Montecassino und die »Geschichte der Langobarden« · Auf der Suche nach der Sprache der Langobarden · Das Langobardische im Alltag · <i>Arga</i> und <i>biskiz</i> – wie die Langobarden schimpften	
Die bildende Kunst der Langobarden	171
Abstrakte Kunst im 7. Jahrhundert?	
Germanischer Tierstil – römischer Einfluss und Neuschöpfung · Die Techniken der Goldschmiede · Ornamentale Kunst gegen figürlichen Realismus · Die Sprache der Goldblattkreuze · Die Abwesenheit des Menschen · Byzantinische Hofmaler · Die »Birnenköpfe« in der langobardischen Plastik · Könige und Fürsten als Bauherren und Mäzene · Spätantikes Erbe und christlicher Geist	
Literaturverzeichnis	197
Namen- und Sachregister	202
Bildnachweis	206